

GinCo fördert mit dem "Final Run"* die Grundbildung von Mädchen in Kenia.

In Kenia verlassen mehr Mädchen als Jungen die Schule vorzeitig. Der Besuch der Primarschule ist zwar kostenlos, doch müssen viele Schulmaterialien finanziert werden, Prüfungsgebühren fallen an. Bei knappen Geldmitteln werden eher Jungen als Mädchen weiter zur Schule geschickt.

Die Förderung im "Final Run" umfasst die Bereitstellung von Prüfungsgebühren, Schuluniformen, Büchern sowie einer warmen Mahlzeit am Tag. Dazu kommt die Finanzierung der Menstruationshygiene als entscheidende Voraussetzung für einen regelmäßigen Schulbesuch.

Regionale Teams vor Ort wählen die Mädchen in Zusammenarbeit mit Schulen aus, koordinieren die Maßnahmen und entwickeln sie entsprechend der lokalen Bedingungen weiter.

Durch den erfolgreichen Schulabschluss wird ein Einstieg ins Berufsleben ermöglicht, Zwangsverheiratung und Prostitution werden oft verhindert, denn der beste Schutz gegen Ausweglosigkeit ist Selbstbewusstsein und persönliche Stärke.

Es arbeiten also Teams aus Deutschland und Kenia Hand in Hand, um für die Mädchen den Schulabschluss zu ermöglichen. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Stärkung in Mädchengruppen.

Am Äquator geht die Sonne früh unter. Das Lernen zuhause wird mit einer Solarlampe unterstützt.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Mädchen ein Paar Schuhe für den Weg in den neuen Lebensabschnitt.

Die Förderung durch GinCo versteht sich als ein Baustein auf dem Weg zu einem selbst bestimmten Leben.

* Endspurt

Kontakt

ulrike.behme@googlemail.com

gudrunkorthus@web.de

<http://www.ginco-growthincooperation.com/>

Spendenkonto:

GinCo e.V.*

IBAN: DE46 4401 0046 0152 1594 61

BIC: PBNKDEFF

* Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 5 1 ff AO.



GinCo e.V.

GROWTH IN COOPERATION
ANEINANDER WACHSEN



Ein Projekt zur Unterstützung
von
kenianischen Mädchen